

VORLAGE

Nr. */* / 23 / 2026

für die 23. ordentliche, öffentliche Sitzung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal am 27.10.2026:

- | | |
|---------------------------------|---|
| 1. Gegenstand der Vorlage: | Realisierung von Maßnahmen aufgrund von Bürgervorschlägen (Bürgerhaushalt 2026) |
| 2. Einbringer: | Oberbürgermeister |
| 3. Gesetzliche Grundlage: | SächsGemO, SächsKomHVO |
| 4. Bereits gefasste Beschlüsse: | - |
| 5. Finanzielle Auswirkungen: | Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 20 TEUR |
| 6. Sprecher: | Oberbürgermeister |
| 7. Abgestimmt mit: | VA am 08.10.2026 |
| 8. Änderungen durch Ausschuss: | - |
| 9. Zusatzverteiler: | - |
-

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Stadt Hohenstein-Ernstthal stimmt der Realisierung der nachfolgenden Maßnahmen aufgrund der eingereichten Bürgervorschläge zu. Die Maßnahmen sollen dabei in Abhängigkeit der verfügbaren Mittel in Höhe von 20.000 Euro in folgender Reihenfolge abgearbeitet werden:

- Position 3: Erneuerung von Nistkästen in den öffentlichen Parkanlagen unserer Stadt
- Position 11: Musikanlage für städtische Einrichtungen
- Position 7: Papierkörbe für Pizza-Kartons
- Position 25: Kleintore für Rasen im Rosa-Luxemburg-Park
- Position 27: Calisthenics-Sportgeräte in einer städtischen Grünanlage



Kluge
Oberbürgermeister

Begründung/Sachverhalt:

Der Freistaat Sachsen hatte auf der Grundlage des Gesetzes über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in den Jahren 2018 bis 2020 den Kommunen jährlich 70 EUR je Einwohner für die ersten 1.000 Einwohner zur Verfügung gestellt.

Der Stadtrat hatte bereits in seiner Sitzung am 2018 über die Verwendung der Mittel beschlossen, darunter auch 20.000 EUR für Maßnahmen, die von Bürgern vorgeschlagen werden können.

Seitdem hat die Stadt an diesem „Bürgerhaushalt“ festgehalten. Auch wenn über das Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen keine Mittel mehr fließen, wurden wieder 20.000 EUR für Bürgervorschläge eingeplant.

Die Frist für die Einreichung der Vorschläge begann am 01.01.2026 und endete am 30.06.2026. Über die Vorschläge soll nun entschieden werden.

Anlage

Vorschlagsliste Bürgerhaushalt 2026

Vorschlagsliste-Bürgerhaushalt 2026

Lfd. Nr.	eingereicht am:	Vorschlag (direkt aus dem Formular übernommen)	Stellungnahme/Bewertung durch Fachamt
1	01.02.2026 03.02.2026 (2x Anträge)	<u>Sicherheit für die Kinder an der Südstraße-Karl-May-Grundschule</u> Die Südstraße wird leider massiv als „Autobahn“ von sämtlichen Eltern genutzt, um ihre Kinder schnellstmöglich in die Schule zu befördern. In diesem Bereich gehört ein Fußgängerüberweg/ Bremsschwellen/ oder andere Maßnahme, damit kleine Kinder sicher über die Straße kommen.	Am angrenzenden Schulgelände wurden bereits Poller aufgestellt. Bauliche Lösungen sind über das Amt 6 zu prüfen und einzuplanen. FGÜ bedarf einer längeren Prüfung und verursacht hohe Kosten.
2	02.02.2026 (per Mail, per Post 03.06.2026)	<u>Änderung der Parkdauer im Bereich Zillplatz</u> Nach Abschluss der Bauarbeiten im o. g. Bereich ist es dringend notwendig, die Parkdauer von derzeit 1 Stunde auf 2. Stunden zu erweitern, da für Zahnarztpatienten sowie Kunden des Friseurs 1 Stunde nicht ausreicht.	Kann nach Ende der Arbeiten auf der Schulstraße geprüft und ggf. umgesetzt werden.
3	04.02.2026	<u>Nistkästen/ Anfertigung in einer sozialen Einrichtung der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal</u> Seit Jahren geht der Bestand unserer heimischen Singvögel zurück. Es wird deshalb Zeit die alten, teilweise kaputten Nistkästen in den öffentlichen Parkanlagen unserer Stadt zu erneuern. Als Anwohner vom Röhrensteig liegt uns dabei der Ende-Park besonders am Herzen. Hier sieht es besonders schlimm aus. Die Lebenshilfe Hohenstein-Er. e. V. (Werkstatt für Behinderte) verfügt über das Know-how und würden diesen Auftrag bestimmt gern übernehmen.	Wäre für den Ende Park eine gute Idee und zügig umsetzbar! Die Umsetzung dürfte für das Lebenshilfswerk kein Problem sein. Kostenschätzung: 1.000 €
4	02.03.2026	<u>Wanderweg entlang des Anton-Günther-Weges</u>	Umsetzung über Bürgerhaushalt schwierig
5	02.03.2026	<u>Verkehrsrspiegel zur Verbesserung der Sicherheit</u>	Kann außerhalb des Bürgerhaushalts durch das StVA geprüft werden.

Stadtverwaltung
Hohenstein-Ernstthal

		Anbringung eines Verkehrsspiegels an der Kreuzung Wind 24/ Wind 20 in Wüstenbrand mit Blickrichtung Waldenburger Str.	
6	02.03.2026	Müllbehälter am Pfaffenberg mit einem Deckel versehen oder ganz entfernen Die Müllbehälter auf dem Pfaffenberg sind sehr tief in die Erde eingelassen, deshalb wird der Inhalt entweder vom Wind oder von Tieren verstreut. Die Behälter könnten ganz entfernt werden. Jeder der etwas dorthin mit nimmt, kann es auch wieder mit nach Hause nehmen. Die Entsorgung durch den Bauhof kostet ja auch Geld für die Stadt.	Bereits bestellt.
7	04.03.2026	Papierkorb für Pizza-Kartons Die vorhandenen Papierkörbe am Neumarkt in Ernstthal reichen für die Entsorgung von Pizzakartons bei weitem nicht aus. In vielen Städten gibt es schon spezielle Behälter zum Entsorgen derselbigen. Auch Saatkübeln können diese Behälter nicht ausräumen.	Sinnvolle Ergänzung, wäre zügig umsetzbar. Kostenschätzung: 2.000 €
8	07.03.2026, 10.03.2026 (3x Anträge)	Weg südlich der Bahnlinie zwischen Brückenstraße und Ortseingang Grüna ertüchtigen und als Fuß- und Radweg beschildern. Es muss kein Asphalt sein (Split)! => Reparatur Schachtweg Ein Befahren mit dem Fahrrad/ Rettungsfahrzeugen ist hier nur schwer möglich. Alle Radfahrer weichen auf die Straße aus. Angesichts der erlaubten 100 km/h ist ein erhöhtes Gefährdungspotenzial gegeben. Das Ausbessern kann sicher mit den Mitteln des Bauhofs realisiert werden. Lage Feldweg -> siehe Anhang Auszug aus Google Maps	Ertüchtigung als Maßnahme Radweg über Grüna nach Chemnitz ist geplant.
9	10.03.2026	Spielstraße „An der Halde“ (Es ist wie auf dem Highway!) Aufstellung von 2 Verkehrsschildern (Spielstraße, wie verkehrsberuhigte Zone Zeckenstr.) von der „Zeckenstraße“ bis zum „Dreibröderweg“	Voraussetzungen für einen verkehrsberuhigten Bereich sind nicht erfüllt.
10	16.03.2026	Wünsche: - Aufstellung einer langen Bank an der Haltestelle Schlackenweg (aus Metall wie am Bahnhof) => Grund: Die Kinder sitzen bei Kälte auf der Erde und auf dem Papierkorb. => zusätzlich Errichtung eines Bushäuschen - Bahnhof: Öffnung des WC! - Trinkbrunnen (wie in Chemnitz auf dem Markt)	WC bleibt wegen Vandalismus geschlossen, Warteraum ist offen, Automaten nebendran sind offen.

		- Bahnhof: Warteraum mit Automaten - Bahnhof: Wiedereröffnung Kiosk - Errichtung v. Bänken: Stadtpassage/ Edeka - Errichtung Treppe vom Edeka-Markt zum Bahnhof (Abkürzung zum Bahnhof) - Stadtbusse 1, 2, 3 (Fahrplan zum Bsp. bei Edeka) - sollte Edeka zumachen, weiterhin ein „Bringdienst für Lebensmittel“ organisieren (egal welcher Markt)	
11	17.03.2026	<u>Musikanlage für den Tanztee im Mehrgenerationenhaus (MGH)</u> Einmal im Monat findet im MGH der sehr gut besuchte Tanztee statt. Leider ist die Musikanlage in die Jahre gekommen und die Lautsprecher machen Probleme. Der Klang der Anlage lässt zu Wünschen übrig.	Realisierung durch Kauf einer großen Bluetooth-Box möglich. Die Box wäre dann flexibel auch in anderen städtischen Einrichtungen einsetzbar. Kostenschätzung: 2.000 €
12	23.03.2026	<u>Radanbindung Grüna</u> Zeitnahe Schaffung einer fahrradtauglichen Verbindung von Wüstenbrand nach Grüna! Für diese Strecke und damit die Verbindung nach Chemnitz stehen momentan nur 2 Wege zur Verfügung. Die Landstraße mit Freigabe für 100km/h oder der Feldweg südlich der Bahn mit starken Unebenheiten und großen Pfützen. Mein Vorschlag wäre den Feldweg so zu verbessern, dass der Weg mit dem Rad gut befahrbar ist. Alternativ könnte auch die zukünftige Trasse des Premiumradwegs schon bis Ortseingang Grüna so vorbereitet werden, dass sie nutzbar ist, bevor der endgültige Ausbau stattfindet. Die aktuelle Situation gefährdet alle Radfahrer, die zwischen Hohenstein und Chemnitz unterwegs sind und sollte nicht noch Jahre lang so bleiben!	Ertüchtigung als Maßnahme Radweg über Grüna nach Chemnitz ist geplant.
13	30.03.2026	<u>Vorschläge Verbesserung unserer Stadt</u> - Anbringung von Fahrradständern vor den Einkaufsgeschäften - den wunderschönen Pfaffenberg mit seiner Bühne öfters für Konzerte, Theateraufführungen etc. nutzen – eventuell die Schulen mit einbeziehen -	Anschaffung von Fahrradständern möglich. Kostenschätzung für die Weinkellerstraße: 5.000 €
14	07.04.2026	<u>Fußwegbeleuchtung über die Bahnbrücke</u>	Hinweis an LASuV

		- auf der Bahnbrücke (Brückenstraße) in Wüstenbrand fehlt links und rechts auf dem Fußweg eine Beleuchtung - größere Hinweisschilder, die zum Kohleradweg führen!	
15	04.05.2026	Errichtung eines Fotomotives auf dem oberen Altmarkt, auf der Grünfläche unterhalb der Zisterne (<u>Mittelweg zwischen Lichtensteiner Str. und Kirche</u>) Dabei handelt es sich um das bereits vorhandene „HOT im Herzen“-Logo! Vorschlag: Die drei Großbuchstaben H, O & T aus Beton o. ä. so zu errichten, dass es als Fotomotiv tauglich ist. Das Aufstellen sollte so erfolgen, dass man die wunderschöne Sicht ins Erzgebirge auf dem Foto erfassen kann. Der Schriftzug „im Herzen“ könnte auf einem Block nebenan liegend platziert werden. Damit wären verschiedene Fotomotive möglich. Personen, die hinter dem H stehen. Die durch das O gucken, die im T angelehnt sind oder Kinder, die auf dem Block „im Herzen“ sitzen (Skizze siehe Antrag). Das Fotomotiv mit dem vorhandenen Grün der Bäume und der tollen Aussicht ins Erzgebirge würde viele Touristen oder Brautpaare anlocken. Wir haben das im Urlaub auf der Insel Pag gesehen. Dort wurde für ein Fotomotiv mit der Inschrift „Pag“ sogar ein Parkplatz errichtet. Man kann das Motiv natürlich auch in Rost-Optik errichten, dann würde es auf dem weiteren Weg zur Kirche gut zum Kunstwerk „Territorios“ passen. Auf jeden Fall würde es den oberen Altmarkt aufpeppen, wäre etwas Schönes, was nicht jede Stadt hat und würde den Stolz unserer Einwohner auf ihr HOT ausdrücken.	Entwurf und Herstellung möglich. Kostenschätzung: 10.000 €
16	17.05.2026	<u>Maßnahme zur Erhöhung der Ordnung und Sicherheit: Beschilderung zur Leinenpflicht für Hunde auf dem Pfaffenberg</u> Das Waldgebiet um das Berggasthaus wird von vielen Spaziergängern, Kindern und Jugendlichen genutzt. Ebenso spazieren natürlich dort auch Personen mit Hund bzw. es fahren Hundebesitzer extra mit ihrem PKW ihre Hunde zum "Gassi gehen" auf den Pfaffenberg. Das Problem: Man begegnet als Spaziergänger oft herrenlosen Hunden aller Größen, die man dann vorsichtig und ängstlich beobachtet, bis sich dann irgendwann das Herrchen nähert und den Hund an die Leine nimmt.	Die Hundebesitzer, die mit ihren Hunden auf dem Pfaffenberg spazieren gehen, wissen in der Regel, wo die Leinenpflicht beginnt. Dennoch lassen viele ihre Hunde frei laufen, weil sie das Verhalten und die Kontrolle über ihre Tiere unterschätzen. Die konkrete Leinenpflicht ist in der Polizeiverordnung geregelt. Die Gestaltung von Schildern ist möglich. Kostenschätzung: 2.000 €

		Ursache ist, dass vielen Hundebesitzern nicht bekannt ist, dass es eine Leinenpflicht gibt bzw. wo die Grenze der Leinenpflicht verläuft. Eine entsprechende Ausschilderung der Hauptwege zwischen Langenberger Straße/Knüppelbrücke/Gartenanlage/Berggasthaus könnte die gefühlte und tatsächliche Sicherheit wesentlich erhöhen. Geschätzte Kosten: Die Kosten dürften von der Anzahl der Schilder abhängen. Zwischen 3 und 5 Schilder wären gut. Der Stadtrat könnte aber auch erst die Kosten (z. B. 200 €) und danach die Schilderanzahl festlegen. Selbst wenn nur für ein einziges Schild Geld eingeplant würde, wäre das besser, als der jetzige Zustand.	
17	27.05.2026	Anbringung von Verkehrszeichen 274 („20“) auf den Pfarrhain (Höhe Haus Nr. 18/19 links und rechts) aufgrund von immer wieder überhöhter Geschwindigkeit Die Anwohner vom Pfarrhain fordern ein sichtbares Zeichen „20“ -Nr. 274 auf Grund von immer wieder Durchfahrt mit überhöhter Geschwindigkeit an der Haus-Nr. Ecke Pfarrhain/Verbindungsstraße zu Hermannstraße. Schüler, Fußgänger und Anwohner werden ständig gefährdet, da Fahrzeuge mit 40-50 km/h den Pfarrhain durchfahren.	Markierung der „20“ befindet sich am Beginn der Straße, eine Wiederholung in so kurzem Abstand ist nicht notwendig
18	27.05.2026	- <u>Verkehrsspiegel Weinkellerstraße/ Kreuzung „Am Bahnhof“/Schubertstraße</u> - <u>Verkehrsspiegel Anton-Günter-Weg/ Dresdner Str./ Kreuzung vom Pfaffenberg</u> Es wäre gut, für diese beiden Kreuzungen jeweils einen Verkehrsspiegel aufzustellen, da die Sicht behindert ist => von rechts auf der Kreuzung vom „Am Bahnhof“ - kommend von der Weinkellerstraße sowie links die Kreuzung auf die Dresdner-Str. nicht einsehbar ist vom Pfaffenberg kommend (Anton-Günther-Weg)	Kann außerhalb des Bürgerhaushalts durch das StVA geprüft und ggf. umgesetzt werden.
19	01.06.2026	<u>Wiederinstandsetzung des Rad- und Wanderweges von der Autobahnbrücke zum Grenzweg/ Karl-May-Rundweg als Anbindung an den Stausee Oberwald</u> Der Waldweg nach der Autobahnbrücke (in Verlängerung Hohlweg) bis zum Karl-May-Rundwanderweg ist total zugewachsen und nicht mehr	Der Bauhof prüft und würde das im Rahmen seiner Tätigkeiten freischneiden, sofern es städtische Grundstücke betrifft.

Stadtverwaltung

Hohenstein-Ernstthal

		nutzbar. Es sollte eine nutzbare Verbindung von der Autobahnbrücke bis zum Grenzweg/ Karl-May-Rundwanderweg und damit auch zum Stausee Oberwald für Radfahrer und Spaziergänger geschaffen werden. Es gibt zwei mögliche, bereits vorhandene Varianten des Weges (unter Stromtrasse oder Richtung Norden zum Grenzweg/ Flügel C).	
20	01.06.2026/ 02.06.2026/ 03.06.2026 (15x Anträge)	<u>Bestuhlung Schützenhaus (400 Stück) - momentane Bestuhlung des Schützenhauses ist extrem verschlissen und bedürfen einer kompletten Erneuerung</u> Die derzeit vorhandenen Besucherstühle im Schützenhaus sind stark veraltet und weisen erhebliche Gebrauchsspuren auf. Viele Stühle bieten den Besucherinnen und Besuchern keinen zeitgemäßen Sitzkomfort mehr und müssen aufgrund ihres Alters nach und nach ersetzt werden. Das Schützenhaus wird regelmäßig für Vereinsveranstaltungen, kulturelle Angebote und öffentliche Zusammenkünfte genutzt. Um die Nutzbarkeit und Attraktivität der Räumlichkeiten langfristig zu sichern, ist die Anschaffung von insgesamt 400 neuen Besucherstühlen vorgesehen. Mit den bereitgestellten Mitteln soll die Erneuerung der Bestuhlung unterstützt werden, damit das Schützenhaus auch künftig als wichtiger Veranstaltungsort für Vereine, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste der Stadt genutzt werden kann.	Ein belastbarer Stapelstuhl für den professionellen Einsatz (min. 120 kg) kostet ab 150-200 €. Bei einem Budget von 20.000 € könnten 100-130 Stühle angeschafft werden.
21	04.06.2026	<u>Kino</u> finanzielle Unterstützung zum Erhalt des Kinos in HOT, unter Umständen durch die Stadt finanzierte Vorstellungen	Mittel im städtischen Haushalt jedes Jahr eingeplant.
22	08.06.2026	<u>Zebrastreifen auf der Hauptstraße an den Heroldsteichen</u> Da Bürger vom „Betreuten Wohnen“ teilweise mit Rollator sich oftmals nicht über die Straße getrauen, obwohl ein Tempo von 50 km/h vorgeschrieben ist. Durch Kurve schlechte Weitsicht.	Längere Prüfung durch Fachamt und zuständige Behörden notwendig.
23	11.06.2026	<u>Zebrastreifen für die Diesterweg-Grundschule</u> Viele Kinder die in die Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand gehen, müssen die Hauptstraße überqueren (die Hauptstraße ist zum Glück, seit	Längere Prüfung durch Fachamt und zuständige Behörden notwendig.

		dort Tempo „30“ ist, nicht mehr so gefährlich). Dennoch ist dort zu Stoßzeiten fast kein rüberkommen möglich. Wir würden uns einen Zebrastreifen vor der Bushaltestelle wünschen. Das würde vielen Kindern und Eltern helfen.	
24	15.06.2026	<u>Öffentliche Nutzung des Rasenplatzes mit Laufbahn auf dem Pfaffenberg</u> Der alte Rasenplatz mit Laufbahn auf dem Pfaffenberg soll der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern eine kostenfreie Möglichkeit zur sportlichen Betätigung im Freien zu bieten. Die Fläche eignet sich für vielfältige gesundheitsfördernde Aktivitäten wie Fußball, Joggen auf der Laufbahn sowie andere Sportarten, die eine größere Freifläche benötigen. Eine öffentliche Nutzung würde die Sportinfrastruktur der Stadt stärken und zur Gesundheitsförderung der Bevölkerung beitragen.	Umsetzung organisatorisch möglich, jedoch Gefahr von Vandalismus.
25	24.06.2026	<u>Bolzplatz (eingezäunter Rasenplatz mit Tore)</u> Gemeint ist hier ein Bolzplatz (Rasen/ Kunstrasen eingezäunt) auf dem man mit seinen Kollegen oder seinem Kind bisschen kicken kann. Anbieten würde sich hier der Rasenplatz des Rosa-Luxemburg Spielplatzes.	Errichtung von kleinen Toren möglich. Kostenschätzung: 2.000 € Einzäunung nimmt viel Platz weg und verringert die Durchlässigkeit. Kunstrasenplatz über Bürgerhaushalt nicht möglich, da deutlich teurer als 20.000 €.
26	24.06.2026	<u>Vorschlag für ein Pilotprojekt zur Belebung der Innenstadt, Aktivierung von Leerständen und Stärkung des Wirtschaftsstandortes Hohenstein-Ernstthal „HOT im Herzen – Innenstadt beleben und Leerstand aktivieren“</u> • Digitale Bürger- und Ideenplattform „HOT im Herzen“ • Gestaltungspaket „Ensti & Hotti“ • Sichtbarmachung leerstehender Schaufenster • Vorbereitung erster zeitweise genutzter Leerstandsflächen • Digitale Sichtbarkeit Berggasthof/ Pfaffenberg • Eigentümer- und Gründerabend • Fördermittel- und Projektskizze Mit einem Startbudget von 20.000 € könnten erste konkrete Schritte umgesetzt werden: • Bürgerideen werden dauerhaft sichtbar und zugänglich gemacht,	Einsatz der 20.000 € für Innenstadtprojekte möglich.

		• leerstehende Schaufenster wirken nicht länger negativ, sondern werden positiv genutzt, • Eigentümer und potenzielle Nutzer leerstehender Flächen werden zusammengebracht, • erste zeitweise Nutzungen können vorbereitet werden, • die Innenstadt erhält ein freundliches, wiedererkennbares Erscheinungsbild, • „Ensti“ und „Hotti“ schaffen emotionale Identifikation, • der Berggasthof/ Pfaffenberg wird als städtisches Ausflugsziel besser sichtbar, • die Stadt zeigt Handlungsfähigkeit und Offenheit gegenüber Bürgern, Gewerbe und Investoren. Bitte den kompletten Antrag (23 Seiten) betrachten!!!	
27	24.06.2026 (2x Anträge)	<u>Calisthenics-Park</u> (z. B. auf dem Bolzplatz der Ringstraße) Ein Calisthenics-Park bietet der Bevölkerung eine kostenlose, frei zugängliche Outdoor-Sportanlage für das Krafttraining mit dem eigenen Körpergewicht. Durch die Kombination aus robusten Edelstahl-Modulen wie Klimmzugstangen, Parallelbarren, Dipstangen und Hangelleitern entsteht ein vielseitiger Bewegungsraum für Jugendliche, Freizeitsportler und Senioren. Eine mögliche, wetterfeste Infotafel erklärt die Übungen und sorgt für eine sichere Nutzung. Für die Stadt entstehen neben einer Imageaufwertung als sportliche, zukunftsorientierte Stadt nur minimale Folgekosten, da die Geräte extrem langlebig und vor Vandalismus beständig sind. Das Ganze wäre erweiterbar, da perspektivisch weitere Geräte dazukommen könnten.	Vorschlag der Jugendlichen aus der „Ideenwerkstatt Bürgerhaushalt“. Die Idee wäre ein Zugewinn, da sie eine kostenlose Möglichkeit zur sportlichen Aktivität an der frischen Luft bietet und eine innovative Neuheit für den Ort wäre, welche von Bürgern aller Altersklassen genutzt werden könnte. Eine mögliche, wetterfeste Infotafel erklärt die Übungen und sorgt für eine sichere Nutzung. Für die Stadt entstehen neben einer Imageaufwertung als sportliche, zukunftsorientierte Stadt nur minimale Folgekosten, da die Geräte extrem langlebig und vor Vandalismus beständig sind. Das Ganze wäre erweiterbar, da perspektivisch weitere Geräte dazukommen könnten. Entgegen des Vorschlages den Bolzplatz zu nutzen, wäre die Aufstellung auf dem Pfaffenberg als Naherholungsgebiet oder in zentraler Lage sinnvoller. Kostenschätzung: 35.000-50.000 €
28	23.06.2026	<u>Verschönerung des Stadtgartens mit einem Kneippbecken, verschiedenen (Kräuter-)Hochbeeten und einem Barfußpfad</u>	Vorschlag der Jugendlichen aus der „Ideenwerkstatt Bürgerhaushalt“. Das Kräuterhochbeet ist eine schöne

		Vorteil: • kann von allen Altersgruppen individuell genutzt werden • Highlight für Besucher, Kita-Gruppen, Schulen etc. • abends ist der Stadtgarten abgeschlossen => keine Zerstörung • fördert die Attraktivität des Stadtgartens	Idee, die mit wenig Geld umsetzbar wäre. Auch ist zu überlegen, ob man mittels eines kleinen Einstieges im Brunnen (Altmarkt oder Stadtgarten) eine Möglichkeit zum Kneippen schaffen könnte. Sicher lässt sich auch der Barfußpfad in der Nähe mit wenig Aufwand gestalten. Weiterhin haben die vergangenen Veranstaltungen (Mieterfest WG Hot und langer Donnerstag) viel positive Resonanz für den Stadtgarten bekommen, sodass es überlegenswert wäre, diesen aufzuwerten und für zusätzliche Veranstaltungen, wie Trauungen nutzbar zu machen. Kostenschätzung Hochbeete: 5.000 €
29	23.06.2026	<u>Verbesserung der Ausstattungen von Bushaltestellen – z. B. Dresdner Straße</u> Wir schlagen vor, die Bushaltestellen im Stadtgebiet schrittweise mit einer wettergeschützten Überdachung sowie Sitzbänken und Mülleimern auszustatten.	Kostenschätzung: ca. 15 TEUR je Haltestelle.
30	23.06.2026	<u>Bolzer verbessern</u> • Kunstrasen • zusätzliche Bänke • eine Fitnessbank	Vorschlag der Jugendlichen aus der „Ideenwerkstatt Bürgerhaushalt“.
31	30.06.2026	<u>Hermann-Ende-Park</u> Der Hermann-Ende-Park soll durch gezielte Pflegemaßnahmen wieder als Ort der Erholung + Entspannung für die Bürgerinnen nutzbar gemacht werden. Der ursprüngliche Charakter soll ihm zurückgegeben werden. - Beseitigung Wildwuchs - freie Wege (Reinigung + Freilegung der Spazierwege) - Zugang zu Bänken + Papierkörben gewährleisten	Bauhof ist derzeit zusammen mit der Baumkontrolle dabei, Erledigung erfolgt im Rahmen der Tätigkeiten des Bauhofs.

